Presseinformation Nr. 21/2019 vom 28. März 2019

Stiftungssymposium: PSNV in komplexen Lagen

Veranstaltung von „Hilfe für Helfer“ am 16. Mai 2019 in Fulda / Jetzt anmelden!

Berlin/Fulda – Komplexe Lagen sind immer mit besonderen Herausforderungen verbunden. Für Führungskräfte in der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) gilt dabei unter anderem, sich rasch an die lagespezifischen Führungsstrukturen anzupassen und dabei auch die Einsatzkräfte im Blick zu behalten. Besondere Herausforderungen sind die Gefährdung oder gar der Tod eigener Kräfte. Das 6. Symposium der Stiftung „Hilfe für Helfer“ des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) und des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) befasst sich am Donnerstag, 16. Mai 2019, in Fulda mit der PSNV in komplexen Lagen.

Welche Auswirkungen unklare Gefahrenlagen auf Einsatzkräfte haben können, wird an Erfahrungen nach der Amokfahrt in Münster 2018 dargestellt. Was akut und längerfristig zu berücksichtigen ist, wenn ein Kollege im Einsatz verstirbt, stellt ein Vortrag zum Einsatz bei der Berufsfeuerwehr Oberhausen vor. Auch auf die Frage, was eine Checkliste für PSNV-Führungskräfte enthalten muss, um im Einsatz hilfreich zu sein, werden Antworten gegeben.

Von 10.30 bis 16.00 Uhr geben unterschiedliche Referate Einblicke in die verschiedenen Aspekte:

- Begrüßung und Eröffnung: Hartmut Ziebs (DFV-Präsident) und Prof. Peter Sefrin (Vorsitzender im Beirat der Stiftung Hilfe für Helfer des DFV)
- Fachliche Einführung in das Symposium und Moderation: Dr. Jutta Helmerichs (Leiterin Psychosoziales Krisenmanagement im BBK), Erneli Martens (DFV-Bundesbeauftrage für Feuerwehrseelsorge) und Volker Harks (Referent im BBK)

Bundesgeschäftsstelle
Reinhardtstraße 25
10117 Berlin
Telefon
(030) 28884 88-00
Telefax
(030) 28884 88-09
E-Mail
info@dfv.org
Internet
www.feuerwehrverband.de

Präsident
Hartmut Ziebs

- Die Amokfahrt von Münster: Auswirkung auf Einsatzkräfte – ein Erfahrungsbericht (Guido Blömker, Einsatzleiter Berufsfeuerwehr Münster, Leiter des Teams für Psychosoziale Unterstützung)
- Checkliste für Führungskräfte PSNV (Thomas Knoch, Referent im BBK)
- Die Lücke im Team – Trauermanagement bei der Feuerwehr (Mark Overhagen, Referent im BBK)
- Aspekte gesellschaftlicher Rahmenbedingungen: Kraftraubende Ressourcenfresser und stabilisierende Geborgenheit (Erneli Martens)
- Ankündigungen, Verabschiedung und Ausblick

Die Tagungspauschale beträgt 71 Euro und beinhaltet die Teilnahme am Symposium, Tagungsunterlagen und Teilnehmerzertifikat sowie Tagungsgetränke und -verpflegung. Veranstaltungsort ist das Maritim Hotel am Schlossgarten Fulda, Pauluspromenade 2, 36037 Fulda. Die Anmeldung erfolgt online unter www.hilfefuerhelfer.de. Bei Rückfragen steht DFV-Referentin Linda Machalinski unter machalinski@dfv.org zur Verfügung.

Parallel findet in Fulda auch die Messe für Rettung und Mobilität „RETTmobil“ statt (www.rettmobil.org), an der die Stiftung „Hilfe für Helfer“ mit einem Stand (Halle F, Standnummer 1205) vertreten ist.

Pressekontakt: Silvia Darmstädter, Telefon (030) 28 88 48 8-23, E-Mail darmstaedter@dfv.org, Twitter @FeuerwehrDFV, www.facebook.com/112willkommen
Alle DFV-Presseinformationen finden Sie unter www.feuerwehrverband.de/presse.